

Bibliothek der Gesamt-Literatur.

(Z) Als zweite Serie 1903 wurden versandt:

Nr. 1640—1644. Friedrich Gerstäcker, Die Flusspiraten des Mississippi. Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Verfassers.

Nr. 1645. Franz Grillparzer, Der Gastfreund. Trauerspiel in einem Aufzuge. Die Argonauten. Trauerspiel in vier Aufzügen (Das Goldene Vließ 1. u. 2. Abteilung).

Nr. 1646. — König Ottokars Glück und Ende. Trauerspiel in fünf Aufzügen.

Nr. 1647. — Esther. Ein dramatisches Fragment.

Nr. 1648. — Die Jüdin von Toledo. Trauerspiel in fünf Aufzügen.

Nr. 1649. — Ein treuer Diener seines Herrn. Trauerspiel in fünf Aufzügen.

Sämtliche Grillparzer-Bände mit fesselnder literargeschichtlicher Vorbemerkung von Hans Marshall und dem Bilde des Dichters, Vorzüge der Ausgaben der Sendel-Bibliothek, die in Gemeinschaft mit der guten Ausstattung unserer neuen Ausgaben die Gunst des Publikums sichern.

Nr. 1650. Georg Büchner, Dantons Tod. Ein Drama. Mit einer Vorbemerkung von Alexander Burger und dem Bilde des Dichters.

Dieses Revolutionsdrama ist das Hauptwerk Büchners, der als Mitglied des vielgenannten „Buhbacher Kreises“ zu den heftigsten Stürmern und Drängern in der süddeutschen Bewegung zählte, die der Juli-Revolution folgte; es ist das große Selbstbekenntnis des Verfassers, in dem er seine Gedanken über die Revolution niederlegt und die Revolution schildert, wie sie war, selbst ästhetische Bedenken gegenüber der Wahrheit zurückstellend. Die kraftvolle Sprache und die tiefen Reflexionen des Dramas fesseln als Lektüre auch ohne das Licht der Bühne aufs höchste.

Nr. 1651. 1652. Goethe, Italienische Reise. Mit Vorbemerkung und Bild.

Die „Italienische Reise“ fehlt in einer gut ausgestatteten wohlfeilen Einzel-Ausgabe; wir bieten hier eine solche als Sonderdruck aus unserer Gesamt-Ausgabe Goethes dar.

In eleg. Geschenkband wurde ausgegeben: Gerstäcker, Die Flusspiraten.

2 M ord., 1 M 35 S bar.

Verlangzettel in dieser Nummer.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., März 1903.

Otto Sendel Verlag.

Schweiz. Blätter für Gesundheitspflege, zugleich Korrespondenzblatt für örtliche Gesundheitsbehörden. Herausgegeben von der Gesellschaft der Ärzte des Kantons Zürich. XVIII. Jahrg. Erscheint halbmonatlich. 2 M 50 S pro Semester. — Vorzügl. Insertionsorgan für einschlägige Artikel. Nonpareillezeile 12 S.

Th. Schöter, Verlag

in Zürich und Leipzig.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

27. Jahrgang.

Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben und redigiert von

Professor Dr. G. Krause, Cöthen,

unter Mitwirkung zahlreicher namhafter Fachmänner.

Leserkreis in allen Weltteilen. * Stetig wachsende Abonnentenzahl.

Viermal prämiert.

Erscheint seit 1877.

Wöchentlich 2 Nummern gross Quart von je 22—44 Seiten.

in vornehmer Ausstattung betr. Druck und Papier, mit vielen Abbildungen im Texte.

Abonnement:

Preis pro Quartal: M 5,— ord.,
M 3,75 netto.

Probenummern bitten wir zu verlangen.

Die „Chemiker-Zeitung“, die reichhaltigste, einflussreichste, verbreitetste und billigste aller chemischen und chemisch-technischen Zeitschriften,

wird
gelesen
von:

Chemikern aller Berufszweige, Apothekern, Bakteriologen, Berg- u. Hüttenmännern, Elektrotechnikern, Technikern, Ingenieuren, Patent-Anwälten, Fabrikanten chem.-technischer Präparate und Apparate, Maschinenfabrikanten, Photographen; Professoren, Assistenten u. Studierenden an Universitäten, technischen Hochschulen und Versuchsstationen; Lehrern an höheren Unterrichtsanstalten usw. Besitzern von Laboratorien und von Chemikalien- und Drogenhandlungen; Mechanikern, Grosskauffeuten, Spediteuren u. s. w.

Der Jahrgang der „Chemiker-Zeitung“ umfasst 2 Bände mit je einem ausführlichen Inhalts-Verzeichnisse (Autoren- und Sachregister).

Insertate.

Insertionspreis pro Kolonelle 30 Pf.

Spezielle Rubrik: Literarische Anzeigen.

Bei Zuweisung von nicht buchh. Anzeigen gewähren wir dem Buchhandel entsprechende Provision.

Verlag der Chemiker-Zeitung, Cöthen (Anhalt).

Kommissionär:

E. Ungleich, Leipzig.

Auslieferung

nur in Leipzig.

